

Lied der reisenden Handwerksgefallen

E H7 E H7 E
Blüht die Heide allermwärts, lacht die Sonne, lacht das Herz,
 E.H7.E A E
wenn Gefellen re=ei = sen. Bruder, komm, die Straße lockt,
 H7 E
wer jetzt noch zu Hause hockt,
 E.H7.E H7 E
zählt zum alten Gei = sen, zählt zum alten Ei = sen.

Ledig, wie der Vogel frei, altem Handwerksbrauche treu
sind wir ausgeflogen in das schöne Heideland,
das sein rotes Festgewand
wieder angezogen, wieder angezogen.

Junge, ist das eine Freud, und kein Krauter soll uns heut
diese Freud vergällen. Süß nach Honig schmeckt der Wind,
wir marschieren, denn wir sind
fahrende Gefellen, fahrende Gefellen.

Auf nach Soltau, wo wir laut Herbergsvaters Sauerkraut,
Speck und Branntwein preisen! Ist die Heide wieder braun,
wolln wir gern nach Arbeit schaun,
doch heut laßt uns reisen, doch heut laßt uns reisen!

Worte & Weise: Georg Cluyterman v. Langeweyde